



# AMIGO

## Nutzer:innen Dokumentation

### Authors

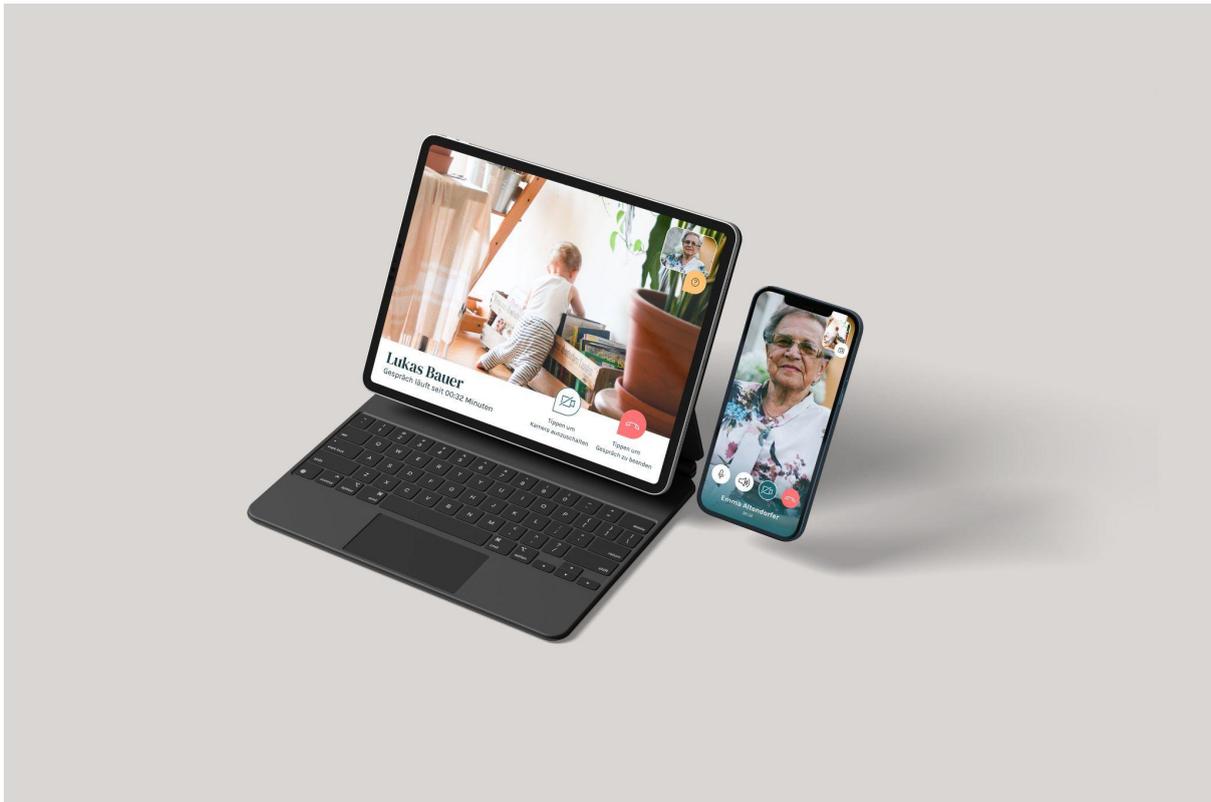
Florian Hintermeier  
Gusztáv Ottrubay  
Anamaria Skočić  
Matthias Bernad

# Agenda

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Das Gesamtkonzept</b>	<b>3</b>
Kommunikationsfluss	3
Design und Sprache	4
<b>AmigoApp:</b>	<b>5</b>
Familiengruppen in der AmigoApp	5
Dashboard	5
Medienansicht	5
Familienansicht	5
Nachrichtenverlauf und Kommunikation	6
<b>AmigoBox</b>	<b>9</b>
Amigo-Karten	9
Startseite	9
Kontaktliste	9
Medienansicht	10
Nachrichtenverlauf	10
<b>Abschluss</b>	<b>13</b>

# Einleitung

In dieser Anwender:innen Dokumentation wird der Umgang mit unseren zwei Projektergebnisse, die Apps AmigoBox und AmigoApp erklärt. Dabei wird zunächst allgemein auf das Gesamtkonzept der Kommunikationsplattform AMIGO eingegangen und anschließend die zwei unterschiedlichen Apps im Detail mit Hilfe von Screendesigns vorgestellt.



# Das Gesamtkonzept

Amigo soll die digitale Kommunikation für Senior:innen zu ihren Angehörigen erleichtern beziehungsweise ermöglichen. Dafür nutzt einerseits eine Senior:in die AmigoBox, eine Android App auf einem Tablet. Dabei handelt es sich um eine einfach zu bedienende und übersichtliche App, die auf besondere Bedürfnisse von Senior:innen ausgelegt wurde. Auf der anderen Seite nutzen die digital affineren Angehörigen die AmigoApp auf ihren persönlichen Smartphones. Diese App ist ähnlich zu gängigen Kommunikations-Applikationen wie WhatsApp oder Signal.

## Kommunikationsfluss

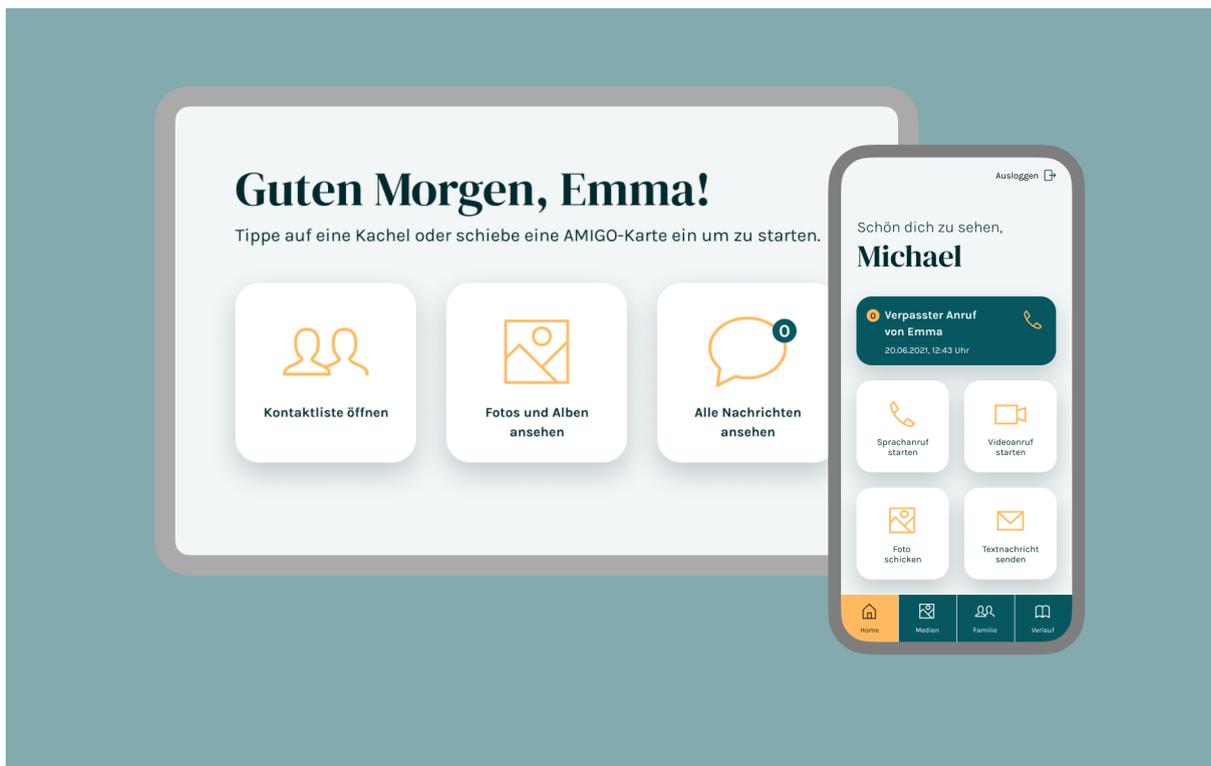
Die Kommunikation erfolgt immer zwischen einem Angehörigen und der Center-Person. Angehörige können untereinander mit der AmigoApp nicht kommunizieren. Somit wird sichergestellt, dass die AmigoApp ausschließlich zur Kommunikation mit der Center-Person, also der Senior:in, genutzt wird.



Kommunikationskonzept AMIGO

## Design und Sprache

Für beide Apps gilt der Grundsatz “weniger ist mehr”. Das Design ist schlicht gehalten und mit großen Schaltflächen gestaltet. Ein Homescreen bietet zudem in beiden Apps die Möglichkeit unkompliziert zu den wichtigsten Funktionen zu navigieren. Außerdem wurde viel Wert auf eine sympathische und persönliche Ansprache gelegt, um einem digitalen Gerät Charakter zu geben. Wo immer möglich, werden die Vornamen der involvierten Personen anstelle eines generischen Wortes verwendet. Vor allem bei der AmigoBox wurde auf Fachjargon verzichtet und Interaktionen möglichst genau beschrieben.



## AmigoApp:

Die AmigoApp wird von Angehörigen genutzt, die schon Erfahrung mit der Bedienung von Smartphones haben und mit einer bestimmten Center-Person digital kommunizieren möchten. Die AmigoApp ist in ihren Funktionen ähnlich zu herkömmlichen Kommunikations-Apps und ermöglicht eine schnelle und spontane Kommunikation sowie das Bereitstellen von Medien. Zudem wird sie für die Administration der AmigoBox und der Familiengruppe genutzt.

### Familiengruppen in der AmigoApp

Bei der erstmaligen Benutzung wird zunächst von einem Angehörigen die AmigoApp mit einer AmigoBox gekoppelt und eine Familiengruppe erstellt. Eine Familiengruppe enthält immer mindestens einen Administrator, der die AmigoApp nutzt, und genau eine Center-Person, die die AmigoBox benutzt. Die Center-Person ist immer die Person, der der Zugang zu digitaler Kommunikation durch Amigo ermöglicht werden soll. Zusätzlich kann eine Gruppe beliebig viele weitere Familienmitglieder enthalten, die auch die AmigoApp benutzen und optional administrative Rechte besitzen (siehe Abbildung: Kommunikationskonzept AMIGO, Seite 3).

### Dashboard

Innerhalb der App sind ein Dashboard mit den wichtigsten Funktionen als Schnellzugriff, die Medienverwaltung, die Familiengruppe sowie der Kommunikationsverlauf durch eine Bottom-Navigation immer griffbereit (siehe Abbildung: App 1). Das Dashboard zeichnet sich durch große Schnell Tasten aus, mit denen schnell und unkompliziert Anrufe gestartet oder Fotos und Nachrichten an die Center-Person verschickt werden können.

### Medienansicht

Die Medienansicht ermöglicht das Erstellen von Fotoalben um den Senior:innen bleibende Erinnerungen zu schaffen. Dabei werden beliebig viele Fotos und Medien aus dem eigenen Smartphone gesammelt und unter einem Titel vereint (siehe Abbildung: App 2). Anschließend wird das Album mit einer AMIGO-Karte verknüpft oder direkt an die AmigoBox geschickt, was sich vor Allem für fortgeschrittene Analogue User:innen empfiehlt. Die AMIGO-Karten bilden ein Kernelement der Bedienung der AmigoBox. Sie werden im Abschnitt "AmigoBox" näher erläutert.

Die Medienansicht listet außerdem zuvor erstellte Fotoalben auf. Dabei zeigt ein Icon an, ob das Album bereits mit der AmigoBox geteilt wurde und wie es geteilt wurde. Ein Wolken-Icon symbolisiert dabei eine direktes Teilen mit der AmigoBox, ein NFC-Icon symbolisiert eine Verknüpfung mit einer Amigo-Karte.

### Familienansicht

Innerhalb der Familienansicht können administrative Änderungen, wie die Änderung von Kontaktdaten oder das Einladen weiterer Personen in die Familiengruppe vorgenommen werden. Dabei besitzt jedes Mitglied der Familiengruppe eine eigene Personenansicht (siehe

Abbildung: App 3). Über die Personenansicht der Center-Person können Administratoren außerdem weitere AMIGO-Karten erstellen, welche mit bestimmten Aktionen, wie zum Beispiel einen Anruf mit einer bestimmten Person starten, hinterlegt sind.

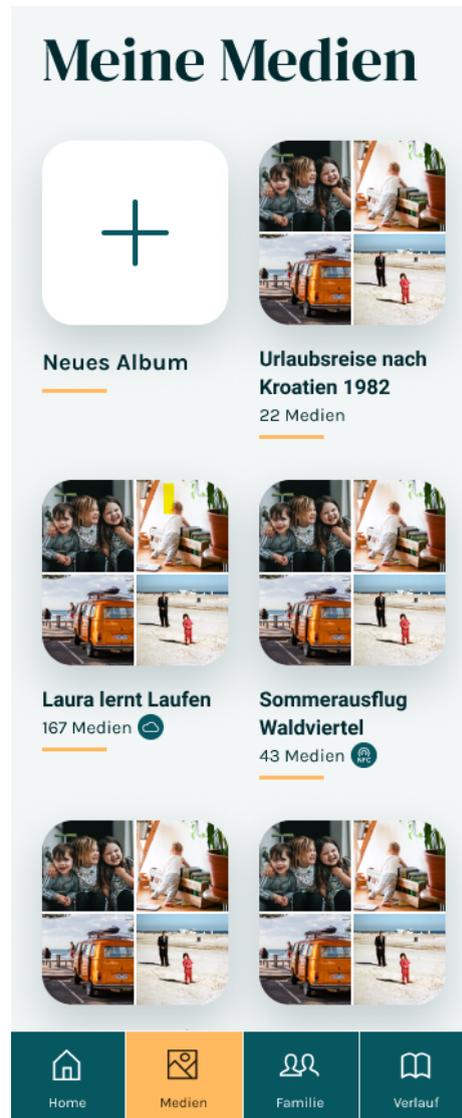
## Nachrichtenverlauf und Kommunikation

Innerhalb des Verlaufs wird der gesamte Kommunikationsverlauf des Users mit der Center-Person dargestellt (siehe Abbildung: App 4). Er bildet den Dreh- und Angelpunkt der direkten und spontanen Kommunikation zwischen dem User und der Center-Person. Die Kommunikation mit mehreren Familienmitgliedern gleichzeitig (Gruppenchats) oder zwischen verschiedenen AmigoApp Usern ist nicht möglich. In der Kommunikation werden Textnachrichten, Sprachnachrichten, eingegangene, ausgegangene oder verpasste Anrufe sowie geteilte Fotos und Alben unterstützt. Aus dem Verlauf heraus können jederzeit durch einen immer mitlaufenden sticky floating-Button (Gelber Button mit Plus-Icon) neue Nachrichten und Medien gesendet werden. Auch das Starten eines Videoanrufs ist hiermit möglich.

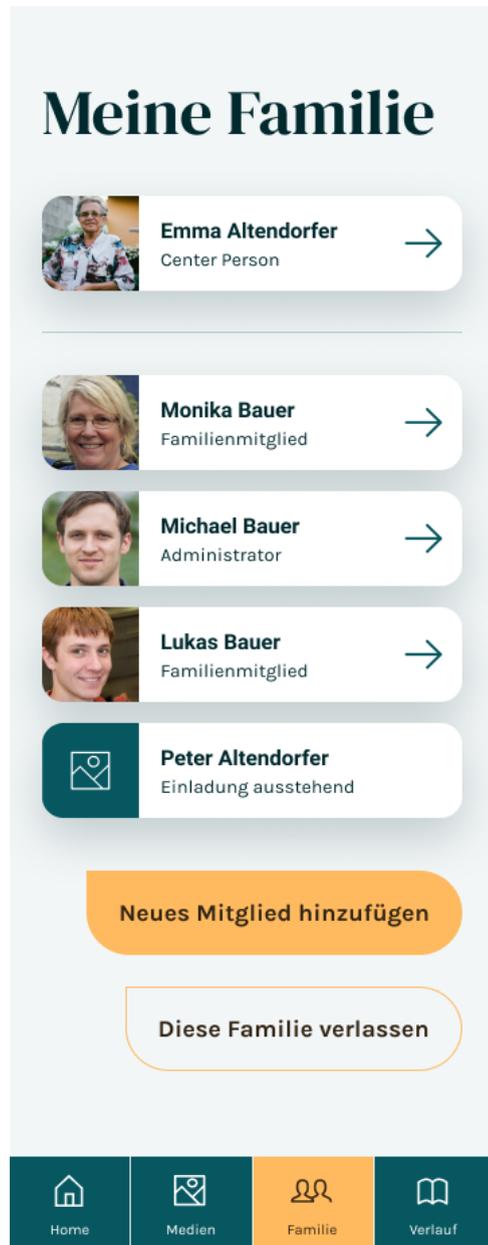
Anrufe können sowohl aus dem Dashboard als auch aus dem Nachrichtenverlauf aus gestartet werden. Im fortlaufenden Anruf ist das übertragene Video großflächig als Hintergrund ersichtlich und wichtige Aktionen werden am unteren Bildrand eingeblendet. Dort können das Mikrofon, der Lautsprecher des Handys sowie die Kamera aktiviert oder deaktiviert werden. Ein Wechsel zwischen Front- und Back-Kamera des Handys ist ebenfalls durch einen Klick auf das Kamera-Symbol rechts-oben möglich.



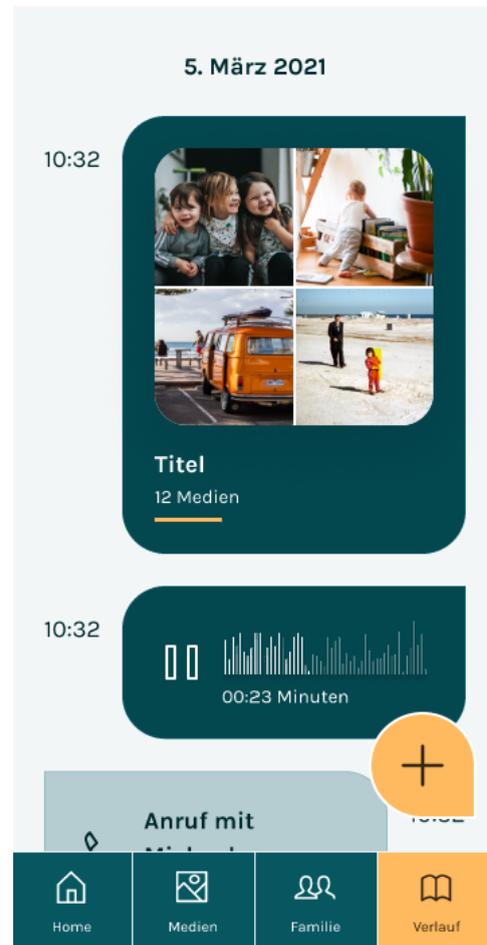
App 1:  
Dashboard in der AmigoApp



App 2:  
Medienansicht in der AmigoApp



App 3:  
Familienansicht in der AmigoApp



App 4:  
Nachrichtenverlauf in der AmigoApp

# AmigoBox

Die AmigoBox ist eine Android App, die von uns für die besonderen Bedürfnisse von älteren Menschen mit körperlichen oder mentalen Einschränkungen entwickelt wurde und auf einem Tablet genutzt wird. Neben einem einfachen und übersichtlichen Design und besonders großen Schaltflächen und Text, haben wir auch ein besonderes haptisches Bedienungskonzept entwickelt. Die AmigoBox App ist entweder durch Touchscreen-Eingaben oder aber durch die haptische Interaktion mit Hilfe von Amigo-Karten, welche zuvor durch die AmigoApp konfiguriert wurden, nutzbar.

## Amigo-Karten

Amigo-Karten sind Karten, die einen NFC-Tag enthalten. Die AmigoBox ist ein NFC-fähiges Tablet und kann die NFC-Tags lesen, wenn sie an das Tablet gehalten werden. Durch das Ranhalten einer Amigo-Karte an die AmigoBox können bestimmte Aktionen, wie einen Anruf starten oder ein Fotoalbum öffnen, ausgeführt werden. So werden digitale Erlebnisse und Aktionen in einer robusten und haptischen Bedienung zugänglich.

Um den Senior:innen Sicherheit und Einfluss auf die Aktion zu geben, signalisiert ein 10-sekündiger Countdown das Erkennen einer Amigo-Karte mit der hinterlegten Funktion. Somit besteht immer die Möglichkeit, die Aktion einer unabsichtlich gescannte Amigo-Karte abubrechen.

NFC-Tags können allgemein auch in vielen verschiedenen Formen eingesetzt werden. Zum Beispiel in Form einer Karte in Kreditkartengröße, ein Schlüsselanhänger oder ein Sticker, der an ein beliebiges Objekt geklebt wird.

## Startseite

Die Startseite bildet den Ausgangspunkt für alle Aktionen auf der AmigoBox (siehe Abbildung: Box 1). Die Navigationshierarchie ist möglichst flach gehalten. Um den Senior:innen jederzeit Hilfestellung geben zu können, wurden zwei Funktionen gleichbleibend implementiert:

1. Ein "Zurück zum Start" Button führt die Senior:innen immer zur zum Dashboard und nehmen sie an der Hand, falls sie sich "verlaufen" haben.
2. Die "Hilfe" Funktion ist abhängig vom aktuellen Screen. Sie ruft einen Hilfe-Screen auf, der den Senior:innen genau beschreibt, wo sie sich gerade befinden, welche Funktionen es gibt und wie sie diese nutzen können. So wird Ihnen die Sicherheit gegeben, dass sie Erklärungen so oft sie möchten aufrufen können, sollten sie einmal etwas vergessen haben oder unsicher sein.

## Kontaktliste

Die Kontaktliste zeigt alle Personen, welche durch die AmigoApp der Personengruppe hinzugefügt wurden (siehe Abbildung: Box 2). Diese Personen können von der AmigoBox angerufen werden und andersrum können sie die AmigoBox anrufen oder Medien an diese

senden. Jede Person besitzt eine Detailansicht auf der ausgewählt werden kann, ob ein Anruf an die Person getätigt werden soll oder von dieser Person empfangene Fotos aufgerufen werden sollen. In Zukunft kann diese Ansicht auch mit weiteren personenspezifischen Aktionen ergänzt werden. Zusätzlich sind als Alternative zur Bedienung per Touchscreen-Eingabe die Aktionen auch per Amigo-Karte möglich.

## Medienansicht

Die Medienansicht zeigt alle empfangenen Medien und Alben übersichtlich dargestellt (siehe Abbildung: Box 3). Hier können die Senior:innen gezielt nach bestimmten Alben suchen und anschließend die enthaltenen Fotos ansehen. Alternativ kann ein Album auch mit einer Amigo-Karte verknüpft sein und so direkt ohne Touchscreen-Interaktion aufgerufen werden.

## Nachrichtenverlauf

Der Nachrichtenverlauf zeigt empfangene Fotos und Alben, Text- und Sprachnachrichten sowie getätigte, empfangene und verpasste Anrufe (siehe Abbildung: Box 4). Durch einfaches Tippen auf die rechte oder link Bildschirmhälfte kann durch die Nachrichten navigiert werden. Um auch hier eine Alternative zur Touchscreen-Eingabe zu bieten ist ein 30-sekündiger Countdown implementiert, nach deren Ablauf automatisch zur nächsten Nachricht navigiert wird. So können sich Senior:innen auch bequem und passiv die Nachrichten ansehen. Der Fortschritt des Countdowns wird am unteren Bildschirmrand durch eine gelbe, wachsende Linie verdeutlicht.

# Guten Morgen, Emma!

Tippe auf eine Kachel oder schiebe eine AMIGO-Karte ein um zu starten.



Kontaktliste öffnen



Fotos und Alben  
ansehen



Alle Nachrichten  
ansehen

Box 1:  
Startseite in der AmigoBox

 Zurück zum Start

 Brauchst du Hilfe?

## Kontaktliste

Tippe auf eine Person, um weitere Funktionen zu sehen



Lukas Bauer



Michael Bauer



Monika Bauer

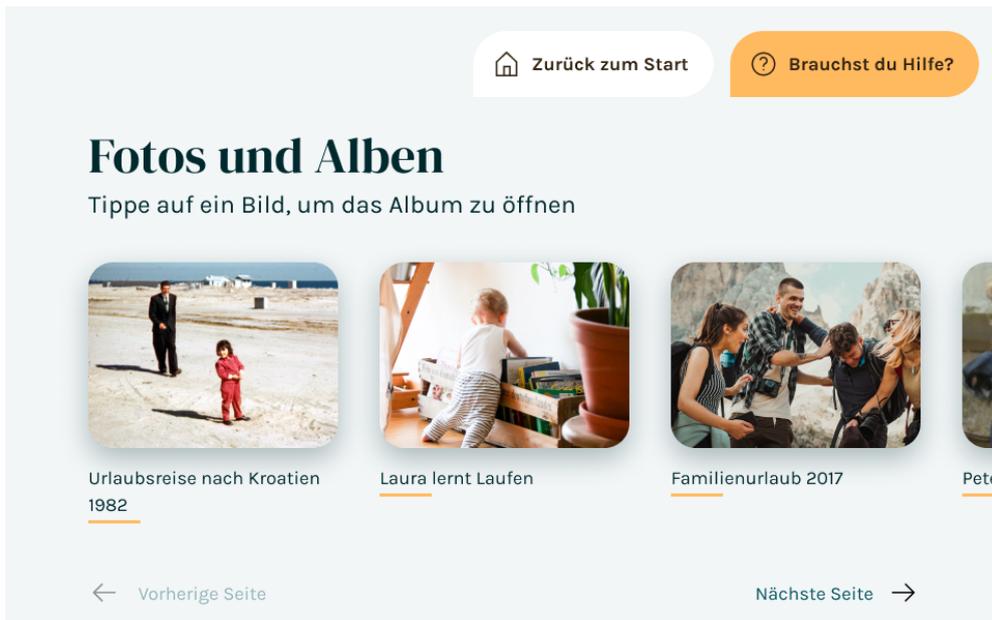


Peter

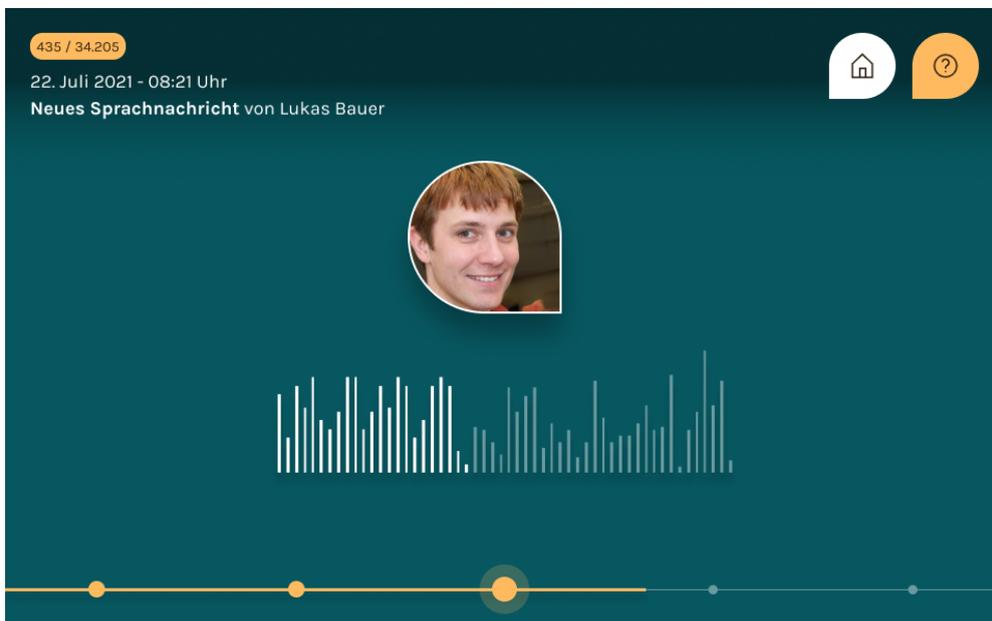
← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Box 2:  
Kontaktliste in der AmigoBox



Box 3:  
Medienansicht in der AmigoBox



Box 4:  
Nachrichtenverlauf in der AmigoBox

## Abschluss

Diese Anwender:innen Dokumentation soll einerseits einen Einblick in das Konzept der Kommunikationsplattform Amigo geben und des Weiteren eine Hilfestellung für die Nutzung der Apps AmigoBox und AmigoApp bieten. Die Apps sind aktuell nicht in den gängigen App-Stores zu finden, daher empfiehlt es sich bei Interesse zur privaten Nutzung die Entwickler:innen Dokumentation (siehe netidee AMIGO Webseite) durchzulesen. Die Apps sind aktuell noch Prototypen, sie werden jedoch stetig weiterentwickelt mit dem Ziel, sie nach der Fertigstellung im App Store und Play Store anzubieten.

Bei jeglichen Fragen bezüglich des Projekts und Interesse an Kooperationen freuen wir uns über eine Mail an [hello@ossi-austria.org](mailto:hello@ossi-austria.org).